

**Niederschrift  
zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Moorrege  
(öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 09.04.2014

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:00 Uhr

**Ort, Raum:** Amtsverwaltung Moorrege, Sitzungssaal, Amtsstraße  
12, 25436 Moorrege (hinterer Eingang)

**Anwesend sind:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Adam	SPD
Herr Johann Baumgarten	CDU
Herr Sönke Breckwoldt	CDU
Herr Wolfgang Burek	CDU
Herr Thorsten Dührkop	SPD
Herr Thomas Kasimir	SPD
Herr Helmuth Kruse	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Uwe Mahnke	SPD
Herr Dieter Norton	CDU
Herr Georg Plettenberg	CDU
Herr Jan Schmidt	CDU
Herr Jörg Schneider	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg	Vorsitzender CDU
Herr Sören Weinberg	CDU
Frau Viola Weiß	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Stefanie Willmann	CDU
Frau Regina Wulff	SPD

Gäste

9 Bürger  
Herr Bürgermeister Uwe Schölermann  
CDU

Presse

Wedel-Schulauer Tageblatt

Protokollführer/-in

Herr Jan-Christian Wiese

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

**Entschuldigt fehlen:**

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 28.03.2014 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 12 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 4.1 „Antrag der SPD Fraktion auf Änderung des Protokolls über die Sitzung der Gemeindevertretung am 19.03.2014“ und

TOP 12.2 „Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 7 für die Errichtung einer Gartenlaube“ werden neu eingefügt.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

**Tagesordnung:**

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Information über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
- 4.1. Antrag der SPD Fraktion auf Änderung des Protokolls über die Sitzung der Gemeindevertretung am 19.03.2014  
Vorlage: 597/2014/MO/BV
5. 20. Änderung des Flächennutzungsplanes - Abschließender Beschluss  
Vorlage: 591/2014/MO/BV

6. Bebauungsplan Nr. 29 für das Gebiet westlich der Klinkerstraße zwischen der Kastanienallee und dem Neubaugebiet Op de Wisch - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss - Vorlage: 592/2014/MO/BV
  7. Beitritt zur AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V.  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 19.03.2014  
Vorlage: 593/2014/MO/BV
  8. Beitritt der Gemeinde Moorrege zum Zweckverband Breitband; hier: Antrag der SPD Fraktion  
Vorlage: 594/2014/MO/BV
  9. Einberufung einer Einwohnerversammlung; hier: Antrag der SPD Fraktion  
Vorlage: 595/2014/MO/BV
  10. Sachstand Stromtrassenprojekt SuedLink  
Vorlage: 596/2014/MO/en
  11. Verschiedenes
- 11.1. Ersatz für den Briefkasten für Jugendliche
  - 11.2. Kreuzung Klinkerstraße / Lusbusch
  - 11.3. Beschädigung Radweg Pinneberger Chaussee
  - 11.4. Sanierung Außengelände An´n Himmelsberg

**Protokoll:**

**zu 1 Bericht des Bürgermeisters**

Herr Weinberg erklärt, dass er aufgrund der zeitlichen Nähe zur vergangenen Gemeindevertretersitzung keinen Bericht abgeben wird.

**zu 2 Information über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung**

Während der letzten Gemeindevertretersitzung wurden im nichtöffentlichen Sitzungsteil keine Beschlüsse gefasst.

### **zu 3 Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner erkundigt sich nach einer Erweiterung der Grundschule. Herr Weinberg erklärt, dass momentan Pläne zur Erweiterung erstellt werden. Sobald die Entwürfe vorliegen, werden diese in den entsprechenden Ausschüssen beraten.

Anschließend erkundigt sich ein Einwohner nach der weiteren Verwendung der Freifläche zwischen dem neuen REWE Markt und dem benachbarten Gewerbebetrieb. Dem Bürgermeister liegen keine Anträge, die Fläche betreffend, vor.

Die Beleuchtung des Parkplatzgeländes des REWE Marktes bzw. des benachbarten Gewerbetreibenden ist nach Ansicht eines Einwohners sehr hell und scheint zu den Anwohnern herüber. Herr Weinberg erklärt, er werde sich die Beleuchtung ansehen, um in Erfahrung zu bringen, ob diese heruntergefahren werden kann.

Die bereits angesprochenen Parkplätze wurden mehrfach am Wochenende von Sattelschleppern als Abstellfläche genutzt. Die Polizei sei bereits vor Ort gewesen. Herr Weinberg und Herr Jürgensen erläutern die Gegebenheiten. Demnach handelt es sich um Privatparkplätze. Herr Jürgensen regt an, mit der Polizei Kontakt aufzunehmen, um gemeinsam eine Verhinderungsmöglichkeit zu erarbeiten.

Zu Baumfällung gegenüber des REWE-Marktes und der Fa. Ossenbrüggen kommt die Frage auf, ob die Gemeinde die Fällung verhindern konnte. Laut Herrn Weinberg befindet sich die Fläche in Privateigentum. Außerdem waren die Bäume nicht im Bebauungsplan festgesetzt. Daher konnte die Gemeinde die Fällung nicht verhindern.

### **zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Zu TOP 4 liegen keine Einwendungen vor.

#### **zu 4.1 Antrag der SPD Fraktion auf Änderung des Protokolls über die Sitzung der Gemeindevertretung am 19.03.2014 Vorlage: 597/2014/MO/BV**

Herr Mahnke erläutert den Antrag.  
Er weist dabei insbesondere daraufhin, dass die Aussage, die Trasse Su-

edLink mehr in Richtung Marsch zu verlegen, nicht von ihm getroffen wurde, sondern von Herrn Weinberg gefasst wurde.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Protokollierung zu TOP 1, Bericht des Bürgermeisters, der Gemeindevertretung vom 19.03.2014 wie folgt zu ändern.

Die Aussage zum Projekt SuedLink „Wichtig ist, dass versucht wird, diese Leitung mehr in Richtung Marsch zu verlegen.“ ist mit dem Zusatz „Forderung von Herrn Weinberg“ zu versehen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 5      20. Änderung des Flächennutzungsplanes - Abschließender Beschluss**  
**Vorlage: 591/2014/MO/BV**

Herr Wulff, Ingenieurgesellschaft Reese & Wulff, stellt die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes vor.  
Anschließend erfolgt die Abstimmung.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:  
Berücksichtigt, teilweise berücksichtigt bzw. nicht berücksichtigt werden die Stellungnahmen gemäß anliegender Auswertung (Abwägung), welche Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Das Büro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB örtlich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der

zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 6      Bebauungsplan Nr. 29 für das Gebiet westlich der Klinkerstraße zwischen der Kastanienallee und dem Neubaugebiet Op de Wisch - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -  
Vorlage: 592/2014/MO/BV**

Herr Wulff, Ingenieurgemeinschaft Reese & Wulff GmbH, präsentiert den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 29. Hierbei weist Herr Wulff insbesondere auf die geplante Versickerung hin. Außerdem stellt Herr Wulff heraus, dass außerhalb des B-Plan Gebietes kein Ausgleich nötig ist.

Herr Mahnke weist auf eine missglückte Formulierung innerhalb der Begründung des Bebauungsplanes (Seite 8, erster Absatz) hin.

Anschließend erkundigt sich Herr Mahnke nach dem im Bebauungsplan festgesetzten Baum. Er möchte wissen, ob vorab eine Borkenkäferprüfung erfolgte. Diese Prüfung ist nicht erfolgt.

Darüber hinaus fragt Herr Mahnke, ob für die Ausweichmöglichkeiten Grunderwerb getätigt werden müsse. Eine Ortsbegehung habe den Bedarf ergeben. Der Bürgermeister bejaht dies.

Herr Kruse dankt dem Planer für die gute Einarbeitung des Umweltrechts. Herr Kruse gibt jedoch zu bedenken, wie zukünftig die Festsetzungen umgesetzt und vor allem die Einhaltung der Festsetzungen kontrolliert werden kann.

Des Weiteren erkundigt sich Herr Kruse, ob bereits Ankündigungen des Grundstückseigentümers bezüglich einer Klage gegen den Bebauungsplan vorliegen. Laut Herrn Weinberg sind bis dato keine Andeutungen bekannt. Herr Jürgensen erläutert die Planungshoheit der Gemeinde und die grundsätzlichen Klagemöglichkeiten.

**Beschlussvorschlag:**

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 29 für das Gebiet für das Gebiet westlich der Klinkerstraße, zwischen der Kastanienallee und dem Neubaugebiet Op de Wisch und die Begründung hierzu werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Planes und seiner Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 7 Beitritt zur AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V.  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 19.03.2014  
Vorlage: 593/2014/MO/BV**

Herr Weinberg verliest den Antrag samt Begründung der SPD Fraktion zum Beitritt der Gemeinde Moorrege zur AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest. Er ergänzt, dass die neue Förderperiode mit einem Bürokratieabbau verbunden ist. Daher erscheint ein Beitritt aus seiner Sicht zum jetzigen Zeitpunkt sinnvoll. Außerdem stellt der Beitritt laut Herrn Weinberg die Solidarität zu den Kollegen der umliegenden Gemeinden dar.

Herr Kruse begrüßt die positive Haltung Herrn Weinbergs zum Beitritt.

Herr Mahnke berichtet von einem Gespräch mit dem Vorsitzenden der AktivRegion. Der Vorsitzende hat die Bereitschaft signalisiert, der Gemeindevertretung Rede und Antwort zu stehen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gemeinde Moorrege tritt der AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest bei.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 8 Beitritt der Gemeinde Moorrege zum Zweckverband Breitband; hier:  
Antrag der SPD Fraktion  
Vorlage: 594/2014/MO/BV**

Herr Weinberg verliest den Antrag der SPD Fraktion zum Beitritt der Gemeinde Moorrege zum Zweckverband Breitband.

Herr Weinberg erklärt, dass ein Beitritt zum aktuellen Zeitpunkt zu früh wäre. Es ist momentan nicht absehbar, wie sich der Zweckverband entwickeln wird. Herr Jürgensen ergänzt diese Aussagen und weist daraufhin, dass sich der Zweckverband momentan aufstellt und in entsprechenden Vertragsverhandlungen steckt.

Herr Kasimir gibt zu bedenken, dass die Nachbargemeinden bereits aktiv sind. Die Gemeinde Moorrege sollte sich frühzeitig ein Mitspracherecht sichern.

Herr Schneider berichtet, dass er aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit in

der letzten Zeit häufig mit Holmer Bürgern in Kontakt gekommen zu sein. Er nutzte die Gelegenheiten, um die Breitbandversorgung anzusprechen. Hierbei nahm Herr Schneider einen hohen Grad an Unzufriedenheit wahr. Im Anschluss an eine umfassende Diskussion erfolgt die Abstimmung über den Antrag.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gemeinde Moorrege tritt dem Zweckverband Breitband bei.

**mehrheitlich abgelehnt**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 12 Enthaltung: 1 Befangen: 0**

**zu 9 Einberufung einer Einwohnerversammlung; hier: Antrag der SPD Fraktion  
Vorlage: 595/2014/MO/BV**

Der Bürgermeister verliest den Antrag. Er ergänzt, dass zu wichtigen Punkten Informationsveranstaltungen stattfinden. Anschließend erläutert Herr Mahnke den Antrag. Hierauf folgt eine rege Diskussion, bevor über den Antrag abgestimmt wird.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Einwohnerversammlung einzuberufen.

**mehrheitlich abgelehnt**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 9 Enthaltung: 1 Befangen: 0**

**zu 10 Sachstand Stromtrassenprojekt SuedLink  
Vorlage: 596/2014/MO/en**

Herr Wiese stellt die Vorlage vor und erläutert den von der TenneT TSO GmbH geplanten Trassenkorridor.

Herr Weinberg ergänzt, dass eine Informationsveranstaltung der TenneT TSO GmbH in der Gemeinde Moorrege stattfinden wird.

**zur Kenntnis genommen**

## **zu 11      Verschiedenes**

### **zu 11.1    Ersatz für den Briefkasten für Jugendliche**

Aufgrund der Bitte des Bürgermeisters Vorschläge für die Kontaktaufnahme der Jugendlichen mit dem Bürgermeister / der Gemeindevertretung zu machen, unterbreitet Herr Kruse folgenden Vorschlag.

Auf der Homepage des Amtes Moorreege, Teilrubrik Gemeinde Moorreege, kann ein Bereich eingerichtet werden, der den Jugendlichen die Möglichkeit bietet, Anregungen und Vorschläge zu machen.

### **zu 11.2    Kreuzung Klinkerstraße / Lusbusch**

Herr Adam berichtet von der aktuellen Verkehrssituation in der Klinkerstraße, in Fahrtrichtung Heist. An der Kreuzung Klinkerstraße / Lusbusch ist die von rechts einmündende Klinkerstraße vorfahrtsberechtigt. Diese Straße nimmt jedoch kaum ein Verkehrsteilnehmer wahr. Daher wäre es sinnvoll, ein Verkehrsschild aufzustellen, um auf die Anwendung des rechts vor links Gebotes an der Kreuzung Klinkerstraße / Lusbusch hinzuweisen.

### **zu 11.3    Beschädigung Radweg Pinneberger Chaussee**

Herr Mahnke macht auf einen Schaden am Rad- und Fußweg in der Pinneberger Chaussee (zwischen den Einmündungen Beesenweide und Grothar) aufmerksam. Hierzu legt er das als Protokollanlage beigefügte Foto vor.

Herr Weinberg erklärt, dass bereits eine gemeinsame Begehung des Bürgermeisters zusammen mit der Verwaltung stattgefunden hat. Die Gemeindevertretung hofft auf eine unverzügliche Ausbesserung.

### **zu 11.4    Sanierung Außengelände An´n Himmelsberg**

Herr Schmidt regt an, um die Minigolfanlage herum einen neuen Zaun zu ziehen. Außerdem ist seiner Meinung nach eine Sanierung der bestehenden Hütte notwendig. Zudem befindet sich die Terrasse vor der Altentagesstätte in einem schlechten Zustand. Herr Weinberg ergänzt, dass für die vorhandene Schwelle von der Terrasse zum Gebäude bereits eine se-

parate Rampe errichtet wurde.

Weiterhin berichtet Herr Weinberg, aufgrund Anregungen der AWO, neue Vorhänge für die Altentagesstätte zu beschaffen.

Die Gemeindevertretung kommt überein, eine Sanierung des Geländes voranzutreiben.

Herr Weinberg bedankt sich bei den Zuhörern für Ihr Interesse und gibt bekannt, dass nun der nichtöffentliche Sitzungsteil folgt. Anschließend wird die Sitzung von 20.48 Uhr bis 20.54 Uhr unterbrochen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 07.07.2014

---

Gez. Karl-Heinz Weinberg  
Vorsitzender

---

gez. Jan-Christian Wiese  
Protokollführer